



Bayerischer  
Sportärzte-  
verband e.V.

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

München, im September 2012

vielleicht kennen Sie ja den Bayerischen Sportärzteverband schon? Vielleicht haben Sie uns aber bis jetzt noch gar nicht richtig wahrgenommen? Das würden wir gerne ändern. Das Präsidium möchte den Bekanntheitsgrad des Verbandes verbessern. Wir hätten dann viel mehr Möglichkeiten auf die derzeit rasante Entwicklung in der Sportmedizin einzuwirken. Dazu möchten wir Sie als Mitglied für den Bayerischen Sportärzteverband gewinnen. Welchen Vorteil haben Sie von einer Mitgliedschaft bei uns? Vielleicht bieten wir Ihnen ja etwas, das Sie interessiert.

1. Gemeinsam mit den anderen sportmedizinischen Landesverbänden innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) setzen wir uns als Interessenvertretung der sportmedizinisch tätigen Kolleginnen und Kollegen u.a. für folgende Ziele ein:
  - qualifizierte sportmedizinische Betreuung vom Patienten bis zum Sportler
  - qualifizierte sportmedizinische Fort- und Weiterbildung von Ärzten
  - Zusammenarbeit mit Lehrstühlen für Sportmedizin, Sportverbänden, Vereinen, Kostenträgern etc.
  - adäquate Honorierung sportmedizinischer Leistungen
2. Nur Mitglieder des BSÄV mit der Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ können im Rahmen des **Kooperationsvertrages mit der Technikerkrankenkasse an den sportmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen teilnehmen**. Zum ersten Mal werden diese Untersuchungen in Anlehnung an die GOÄ vergütet. Näheres hierzu haben wir am Ende des Briefes angehängt.
3. Sehen Sie sich unsere neue Homepage [www.bsaev.de](http://www.bsaev.de) an. Hier bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, Ihre Praxis-Adresse zu hinterlegen und eine **Verlinkung mit Ihrer Homepage** zu schalten. Der Zugang wird öffentlich bleiben und u.a. auch im **bayernsport**, der Verbandszeitschrift des Bayerischen Landessportbundes, veröffentlicht.
4. Wir sind dabei, ein dichtes Netzwerk an **sportmedizinischen Untersuchungs- und Beratungsstellen** in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landessportbund aufzubauen.

Hierzu finden Sie am Ende des Briefes noch weitere Erläuterungen, wie wir dieses Konzept umsetzen wollen. Natürlich setzen wir die Anforderungen hoch an, aber wir sind bestrebt, Qualität anzubieten.

5. Mit den Seminarleitern der Fort- und Weiterbildungskurse haben wir gesprochen. Sie werden nach Möglichkeit den Mitgliedern des BSÄV die Kursgebühren **zwischen 20% bis 50% günstiger** anbieten. Das sind, wenn Sie Wochenkurse buchen, bis zu 1-2 Jahresbeiträge.
6. Als Mitglied des BSÄV erhalten Sie die „**Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin**“ **kostenfrei** zugesandt.

Sie haben Vorteile als Mitglied bei uns, und wir bekommen einen starken Rückhalt bei Verhandlungen, Gesprächen und Vereinbarungen – also ein typische win-win Situation. Und wir suchen auch jederzeit Mitglieder, die sich aktiv in den Ausbau der sportmedizinischen Inhalte einbringen wollen. Hier sind uns Ihre Ideen willkommen. Machen Sie mit. Der Jahresbeitrag beträgt gerade mal 75,00 €, also nicht mehr als eine Tankfüllung bei Ihrem Auto.

Unsere Aufgaben können wir dann am besten bewältigen, wenn hinter dem BSÄV eine große Anzahl der bayerischen Sportmediziner stehen. Nach dem Motto, je größer der Verband, desto größer ist sein Durchsetzungsvermögen. Deswegen möchten wir Sie bitten, sich zu überlegen, ob Sie nicht durch eine Mitgliedschaft im BSÄV unsere Arbeit unterstützen wollen. Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage [www.bsaev.de](http://www.bsaev.de).

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied im Verband begrüßen zu können.

Mit besten kollegialen und sportlichen Grüßen

Dr. Helmut Pabst   Prof. Dr. Rainer Neugebauer   Dr. Frank Möckel   Dr. Jens Martin